

Instand- Besetzer-Post

25. März 81 Nr. 3

50 Pfennig
aus Berlin-
Kreuzberg 36
-wöchentlich-

Information unter, über, von Besetzern u. Anderen



PLATZ BESETZT!

ca. 1000 chaoten haben
am Samstag den mauer-
platz besetzt. näheres
darüber auf den vier
innenseiten.



Im Block 103 läuft alles anders...
WIRSTELLEN VOR:
HARIANNENSTR. 48
Seit 14-15

NACH DER RÄUMUNG: SPONTAN-DEMO

Als Antwort auf die räumungen an
fränkelufer folgte heute (24.3.)
eine Spontandemo vom lausitzer
platz. der demozug wurde schnell
10.000 mann groß. als die demo an
der ecke gneisenau-zossenerstr. an-
kam, wurden die demonstranten von
hinten stück für stück abgetrennt
und verprügelt. unter den verletzt-
ten viele mit platzwunden, schläg-
verletzungen, schürfwunden und bei
einem besteht der verdacht auf
schädelbruch. von festnahmen ist
derzeit nichts bekannt. bericht auf
seite: 3

Die Neuen:

- Hotel Honka
Böckstr. 8, 1/36
- 17.3.: Koloniestr. 30, 1/1
- 21.3.: "Vogelhaus"
- " Liegnitzerstr. 78, 1/36
- " Wederstrasse Britz
- " "Villa Trotz"
- Kohlfurterstr. 46, 1/36

Razzia:

- 23.3.: Koloniestr. 30, siehe 4
- 24.3.: Kohlfurter 40ader 46

Räumung

- 24.3.: Fränkelufer 46, 48, 50

Stand 23.3. 123

Unser Vorschlag:

Diefenbachstr. 74:
In diesem Haus, in dem bis vor
kurzem eine wohnung von einer
frau besetzt war, stehen im VH
mindestens 2 wohnungen, sowie
fast der gesamte SF und das QB
leer. Zum großen Teil noch gut
erhaltene wohnungen, Scheiben
heil, in einer wohnung fließend
heiß wasser, ein riesiger baum
vorn fenster. Vandalierer haben
jedoch eine wohnung ausbrennen
lassen, in einer weiteren wasser-
schaden. DRINGENDER NOTFALL



AKTSCHN WOCHE

Wurde Aktschn Satisfaktion vom 5. April

PROGRAMM s. letzte Seite

Trari Trara die Post ist da...

WAS UNS BETRIFFT

„Ja, da sind wir wieder, die Zeitung ist fertig der Vertrieb geht los. Entstanden ist sie diesmal im Naunynstrand, aufm Kinderbauernhof wars noch nich drin von wegen Hektik und mangelnder Technik. Für die Zusammenstellung, das Lay-out hat sich inzwischen so was wie ne kleine Gruppe gebildet, die sich auch echt verantwortlich fühlt, und zu den Terminen auch wirklich da ist oder wenigstens fast. Doch mit dem Rankriegern der Infos, besonders, wenn sie nicht aus Kreuzberg kommen, ja, da haperts reichlich. Eh, und dabei könntet ihr uns echt helfen. Indem ihr was ihr so seht, bsp einen vandalisierenden Bau-trupp, ne Omi die ins Altersheim soll und nich will, oder vielleicht ne Besetzung (bitte Flugblatt), kurz notiert und entweder bei unserer Kontaktadresse:

Aktion Kinderbauernhof
Mauerplatz, Adalbert, Leuchter-Damm
Tel.: Thomas, 611 8301 16-18

selbst vorbeikommt oder uns per Telefon kurz was durchsagt. Und noch was ganz wichtiges, wir brauchen noch Leute fürn Vertrieb. Kommt vorbei und quatscht mit uns, nehmt 20, 30 Stück mit und vertickt sie in Kneipen, im Haus, in de Nachbarschaft oder auch nach WD? Und dann noch ne Story vom Vertrieb. Wollt ich doch



Inhaltsverzeichnis:

Besetzerpost Nr.3	St.1
Trari - Trara	2
Post von der Front	3, 4, 5
Krims Krams	6, 7
Sport im Kies	7
Zeitung im Untergrund	8
Titel: KINDERBAUERNHOF	9-12
Frühling	13
Wir stellen vor Mariannenstr. 48	14
Cafe Blockschock	15
Bauhof	16
Schlau Bau	17
"Ausland"	18
die vorletzte Seite	19
Kleinanz., Termine	20

Mitmacher:

Manne-Wetzel-Haus, Naunynstrand, Kinderbauernhof, Mariannenstr. 48, Böckhstr. 8, Bauhof, Adalbertstr 83, E.W., LustWolle und die Zieg Moni, die über die Zeitung gemeckert hat.

Impressum:

Kein Impressum bevor nicht die Leute aus dem Knaast sind!

meine Zeitung in nem leicht noblen Laden verkaufen, hab da auch zwei Omis, schmuckbehängt, aufgerissen, die nehmen auch eine, ich erzähle, daß man hier, egal ob man/frau Zeitung, Kunst, Theater, was auch immer, nur zur Selbsthilfe greifen kann. Sonst hat man/frau sowieso keine Chance. Na ja, und die quatschen sowas von liberalem Staat und was man doch, wenn man nur will, für ne Freiheit zu Selbstverwirklichung in der Öffentlichkeit habe, plötzlich steht der fette Wirt neben mir, sagt ich soll verschwinden, ich grinse die beiden Omis nur noch an, sag nochmal siehste und geh dann halt. Irgendwie glaub ich, daß es bei den wenigstens nen Augenblick lang "Klick" gesagt hat. "Klick" hat es scheinbar auch bei der Süßigkeitenoma an einer uns wohl bekannten Kreuzberger U-Bahn-hof hat bei uns das erste ABO bestellt, gutes Beispiel, wa? - Und in verschiedenen Szenen-Kneipen wir die Post jetzt auch verkauft. Aber auch Kritik und Selbst' - 'k müssen zur Sprache kommen (vergißt sich so leica, nmm, humm). Man

che sagten, wir seien zu teuer, wir haben kaum die Kohle fürn Drucker zusammengekriegt. Andere meinten, unserer Titelblatt wäre en bißchen zu sehr Richtung BILD oder so, andere fanden es duftete, muß man verarbeiten. Wir selber stellten bei Fotos, Lay-out, Lesbarkeit usw auf einigen Seiten Verbesserungswürdiges, wir werden sehen was sich da machen läßt. Also dann mehr nächste Woche



Ein Rückblick: WARUM DIE Instand- Besetzer-Post?

Kommste in eine Kneipe rein schwappt dir die Flut von Flugblättern entgegen. Die Ände mit plakate und andzeitungen be-plastert. Kleine Blättchen, meist lieblos unübersichtlich gemacht schwirren durch die Gegend. Was für ne Energie geht bei diesem Treiben drauf!

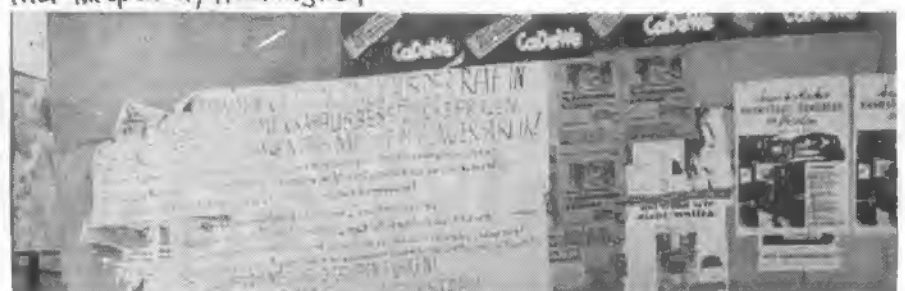
Rennen die Leute ständig alle selbs los, ihre Infos los werden. Und erreichen kaum wen, weil's alles zuviel is.

Wenn du von so her Hause nach-hauskommst und alle die Blätter sammeln würdest, hätste, glatt ne Zeitung, zusammen, mindestens 20 Blatt die ochel!

Das zum einen. Zum anderen ergab es sich im Laufe der Zeit und Bewegung, daß man immer mehr mit sog. normalen Bevölkerung zusammenkam. Diese Leute wollten Infos über und, die Instandbesetzer. Und da war die Radikal das einzige, was man vorzeigen konnte und auch die war noch zu Theoretisch und abgefahren.



Bei der Flut von Papier in unsern Kneipen hats das Personal schwer. Hier im Spekki, Mehrlinghof



Front-Post

Fraenkelufer geräumt:

Die Häuser Fraenkelufer 46, 48, 50 sind seit einem riesen Aufgebot an Bullen (Ordnungsdienst, Wasserschutzpolizei, Hundertschützen, Wasserpolizei und mit Bulldozern führen sie vor. Die Umgebung war total abgeriegelt. Mit den Bulldozern wurden die Türen aufgebrochen, sogar auf den Dächern waren Bullen. Die Besetzer wurden allesamt festgenommen. Bis zu einem wurden alle wieder freigelassen. Er wird anlässlich wegen einer alten Strafsache festgehalten. Vier Leuten ist der 129 angehängt worden. Die Häuser selbst sind nach der Räumung total zu sammengekauert worden. Wohnen ist da momentan nicht mehr drin. Die Eingangstüren sind zugemauert worden. Alle drei Häuser werden vor einer eventuellen neuen Besetzung durch Überwachung geschützt. Die wenigen Leute die durch die Telefonkette informiert worden sind konnten an der Räumung nicht hindern. Aktionen sind nur ganz wenig und vereinzelt gelaufen. Für den Nachmittag war dann eine spontan-demo angesetzt. Treffpunkt 17 Uhr am Lausitzer Platz. Von dort ging es in Richtung Marheinekeplatz zur besetzten Kirche. Die Route führte über den Hermann Platz zur Gneisenaustr. an der Ecke Zossenerstr. nannten die Demonstranten und die Bullen natürlich. Dabei ist einer gegen den Baum gerannt und bewusstlos umgefallen. Irigentlich hat das der Einsatzleiter falsch aufgefasst und hat daraufhin den Zug von hinten immer abgespalten und dann zu schlagen lassen.



Zum dritten war festzustellen, dass die Kommunikation unter uns sehr schlecht ist. Probleme, die in vielen Häusern auftauchen, wurden isoliert betrachtet bzw. weggeschoben, Gemeinsamkeiten nicht erkannt. Man kennt sich zu wenig von Haus zu Haus, von Projekt zu Projekt. Eins zu wenig voneinander, um sich besser zu unterstützen. Konkret wurde das klar als der Bauhof entstand - hier war es nur das bauliche, handwerkliche Miteinander, über das in der Post zu berichten war; dabei brauchte aber nicht zu bleiben.



Amnestie

Letzte Meldung: AMNESTIE FÜR HAUSBESETZER JURISTISCH DOCH MÖGLICH

Um die Frage nach einer Amnestie für inhaftierte Hausbesetzer und Demonstranten war es nach der ablehnenden Haltung des Senats in der Öffentlichkeit ruhiger geworden. Damit überhaupt Verhandlungen um die besetzten Häuser in Gang kommen können, bedarf es zuerst der Straffreiheit, der Amnestie aller bei den Auseinandersetzungen um die verfallene Wohnungs- und Städtebaupolitik Verfolgten. Zu diesem Zweck haben sich zahlreiche Personen des öffentlichen Lebens in einem „Aktionskomitee für Amnestie“ zusammengeschlossen. Auf einer Pressekonferenz im

Haus der Kirche setzten sie dem „Unmöglich, juristisch nicht machbar“ des Senats ein klares „Und es geht doch“ entgegen.

Der bekannte Staatsrechtler Prof. Dr. Uwe Wesel von der FU Berlin machte in einem Gutachten deutlich, daß es gerade die besonderen Rechte der Landesparlamente ermöglichen, Amnestiegesetze selbst zu beschließen. Obwohl eine solche Möglichkeit nicht ausdrücklich in der Berliner Verfassung erwähnt ist, hielt es Wesel aber gerade in Berlin für selbstverständlich, daß das Abgeordnetenhaus mit seiner Gesetzgebungskompe-

tenz auch Amnestien erlassen könne. In einem Bundesverfassungsgericht von 1959 bestätigt das Gericht noch einmal ausdrücklich, daß auch Landesparlamente dazu berechtigt sind. Nach dieser Rechtsauffassung liegt der Schluß nahe, daß „der Berliner Gesetzgeber ohne Zweifel in der Lage ist, ein Amnestiegesetz zu erlassen, ganz abgesehen vom besonderen Status der Stadt, der ohnehin seine Eigenständigkeit begründet“.

Weil das Abgeordnetenhaus sich in Kürze jedoch aufgelöst haben wird, ist eine Gesetzesinitiative vor der Wahl im Mai nicht mehr möglich. Das veranlaßt die Alternative Liste, bei der Pressekonferenz durch Rainer Kunzelmann repräsentiert, zu der Aussage, daß sie im Falle ihres Einzugs ins Parlament sofort eine solche Initiative einbringen werde, sozusagen als parlamentarischen Startschuß.

Burghard Seidel



**BÜCHER
KREUZBERG**

Admiralstr. 1-2
Mo-Frei 10-18⁰⁰
Sa: 10-14⁰⁰
Tel. 614 14 40

täglich ab 18 Uhr bis 2 Uhr

Таверна «ПЕЛЛА»

Taverna »PELLA«
Griech. Essen u. Trinken für einfache Briefschaften
RETSINA, OUZO, SOUFLAKI, ZAZIKI
Skulltzer Straße 94, Ecke Zeughofstraße

**SCHMEISS
FLIEGE**

GALERIEKNEIPE • ESSEN
36 • MUSKAUERSTR. 15
HANE DETHMANN 17-1 UHR



LUMPENPUPPE

Di-Do 10-18 Uhr
Fr-Sa 10-14 Uhr

Maybachufer 8

montags geschlossen

Kneipe



HAUS- FRIEDENS- BRUCH!

Mo 23.3., 17.30: Bullen fliegen die Koloniestr im Wedding ab und razzen das Haus Nr. 30. Ca 20 Leute werden aus dem seit letzter Woche besetzten Haus rausgeholt, Personalien werden vor Ort überprüft, alle bis auf zwei wieder freigelassen. Die restlichen Leute dann wieder in ins Haus (also weiter besetzt), anschließend Spontandemo in Richtung Bullen silo Pankstr. Dabei wahrscheinlich vier weitere Festnahmen. In Kreuzberg blickte keiner durch, Gerüchte an jeder Ecke, nur nichts Konkretes, Kommunikation mit Wedding also total beschissen. Um 22.00 h dann ne VV im Mehringhof, am Mittwoch findet um 17.00 am Leopoldplatz ne Demo statt. In Massen kommen, denn die Leute aus dem hohen Norden brauchen unsere Power, unsere Unterstützung. Und die Bullen sollen sehen daß wir im Moment zwar nicht in der Lage sind, solche Blitzaktionen in Außenbezirken zu verhindern, wir die ganze Sache jedoch als Angriff auf die gesamte Häuserbewegung auffassen und bereit sind uns mit zentralen und dezentralen Aktionen dagegen zu wehren.



Bullizist

von einem freien Mitarbeiter



Liebe Nachbarn, Freunde, Sympathisanten



WIR, 'ne Menge Leute, haben heute das VOGELHAUS besetzt in der Lier-nitzerstr. 7/8.
WIR sind Handwerker, Studenten, Kinder und andere komische Vögel. Nach langer vergeblicher Wohnungssuche haben wir die Schnauze voll vom Leerstand, den Kaputtbesitzern und den Sanierungsfeiern!!!

Das Haus hat eine traurige Geschichte: Ursprünglich mit Zentralheizung und z.T. Bädern ausgestattet, begann mit Übernahme des Hauses durch die GbV das ganze Dilemma. Auf einer Mieterverammlung sprachen sich die Mieter gegen eine Modernisierung mit ZIP-Geldern, aber für eine Behebung vorhandener Mängel (undichte Fenster, Verrutzerheiten etc.) aus. Stattdessen begann der Eigentümer nach dem Einbau von Fenstern an der Rückfront des Hauses ohne vorherige Ankündigung mit der "systematischen Sanierung": die Zentralheizung wurde größtenteils herausgerissen, Wasser- und Sanitäranlagen entfernt oder zerstört. Und das alles während die Mieter noch drin waren und keine Umsetzungen hatten! Z.B. wurden bei

einer Mieterin, die zum Einzug ging und den Schlüssel wegen Reparaturarbeiten am Fenster bei den Handwerkern hinterlegt hatte, den WC, Waschbecken, Spüle, Wasserleitungen etc. herausgerissen. Ähnliches geschah in der Wohnung einer alten Frau. Zu guter Letzt trat noch die Bausaufsicht auf den Plan und sperrte Wohnungen wegen schwerwiegender Mängel (Schutt- und Müllberge, Ratten, Zerstörungen der Installationen etc.) Das hieß Auszug innerhalb von 14 Tagen, ohne die durch ZIP vorgeschriebenen Umsetzungen.
Der letzte Mieter, aus dem Urlaub zurückgekehrt, stand schließlich sogar vor der zugemauerten Eingangstür. Seit seiner Ausräumung vor ungefähr einem Jahr steht das Haus leer und verkommt, weil das Dach beschädigt ist und die Fenster zunehmend kaputtgehen. Seit Sommer '80 ist die INTERGRUND, eine auf dem Berliner Wohnungsmarkt relativ neue Anschreibungs-firma, neuer Besitzer des Hauses. Sie ist Mitglied der vor allem in Köln durch die STOLLWERCK+AFFAIRE bekanntgewordenen Unternehmensgruppe Dr. Rüger.

WIR WOLLEN WEDER ABMISS NOCH UNBEZAHLBARE MIETEN!!!
Deshalb NEHMEN WIR DIE SACHE SELBER IN DIE HAND!!!

Am Sonntag um 15 Uhr laden wir alle, die Lust haben zu kommen, zu KAFFEE und KUCHEN ein
Auf gute Nachbarschaft!

BESETZERAT IM KUKUCK

Wieder mal die üblichen chaotischen Zustände, inhaltliche Diskussion unmöglich, macht schon längst keinen Bock mehr drüber zu schreiben. Wesentlicher Punkt war das ZDF-Hearing morgen abend, Kerngehäuse, Mariannenstr. 48, Heinrichplatz, so wie Eltern aus Nürnberg (warum wohl nicht die Betroffenen selber?) fahren hin, inhaltliche Einschätzung oder Zielsetzungen konnten nicht erarbeitet werden.

Post von der

Markierte überfiel "Neue Heimat"

Zurück Markierte haben am Freitag das Büro des New-Heimat-Baukonzerns in Berlin-Kreuzberg überfallen. Sie drängen auch Angaben der Polizei in das Mietersprechzimmer ein und entwenden aus dem Büro etwa 15 Aktienbriefe mit dem Kicker nach außen streuen sie den Symbol der 1. Ausbeute.

Wurmt ein Vogel
stürzt sich nieder geflogen
werden sein die Stadt
haben schon betrogen
Vögel
saß!!

Inland besetzt

AUSWEISUNG

Uwe wurde am 6.3. beim Spazieren gehen am Oranienplatz verhaftet. Ein bereits bei Anwälten bekannter ziviler Greiftrupp (Kopfgeldjäger) will ihn dabei gesehen haben, wie er ein Verkehrsschild zwecks Barrikadenbau durch die Gegend geschleift haben soll. Heute am 23.3 wurde Uwe gegen 50000 DM Kaution freigelassen. Weiterhin muß Uwe Berlin binnen 24 h verlassen, was einer Ausweisung gleichkommt, und obliegt ständiger Meldepflicht.

FNT Front

Wegen Teilnahme an Krawallen
Verurteilt erneut festgenommen
Ein 19-jähriger Mann, der am 26. Februar in Zusammenhang mit den Krawallen in der Kreuzberg- und Prenzlauer-Berg-Gezegend verurteilt wurde, ist am 14. März erneut festgenommen worden. Er wird wegen Teilnahme an Krawallen und Verurteilung erneut festgenommen.

HUNGERSTREIK

Brandanschlag auf die Berliner SPD-Zentrale
Elfen Brandanschlag verübten Sympathisanten der zur Zeit noch hungerstreikenden Häftlinge in der Bundesregierung. Der Brandanschlag wurde am 14. März um 14 Uhr in der Berliner SPD-Zentrale verübt. Die Brandanschlag wurde von Sympathisanten der hungerstreikenden Häftlinge in der Bundesregierung verübt.

Kirche besetzt 2 neue Urteile!

Freitag: Die Passionskirche am Marheinekeplatz wurde aus Solidarität mit den im HS befindlichen Gefangenen. Aus gleichen Gründen wurde am Samstag die Luther-Kirche am Dennewitzplatz in Schöneberg ebenfalls besetzt. Auf der am Sonntag in der Passionskirche stattgefundenen VV ging es ziemlich chaotisch zu, Mikro auf der Kanzel, der goldene Hirsch mit Mega, eigenen Flugblatt und markigen Sprüchen in der Masse. Raus kam jedenfalls, daß es den Gefangenen keineswegs so "gut" geht wie in offizieller Meldungen verlautet. Den Eltern von Gabriele Rollnick, die sich auch auf der VV befanden, wurde mitgeteilt ihre Tochter liege im Sterben.

Freispruch gab es für einen äußerlich "straighten" (Polizeiausgabe) am 12.12. Zusammengeknüpfelten und Verhafteten, der nach Ansicht von Richter und Staatsanwalt wohl nur zufällig hinter die feindlichen Linien geraten war. Ein Jahr dagegen gab es letzte Woche für Richard wegen der gleichen Vorfälle. Hängt die "Gnade" der Justiz etwa von der Kleidung abhängig? Also, Tip für die nächste Demo: Außer Helm und Tuch noch Schlips, Kragen und en netten Zweireiher.

50000 KAUTION

Hank vom Mieterat wurde gegen Zahlung einer Kautions von 50000 DM freigelassen. Ein Antrag über 10000 DM war vorher abgelehnt worden. Hank soll mit einem Kamapull geschossen haben.

ANKLAGE: VERSUCHTER TOTSCHLAG
Detlef, sitzt nach seiner Verhaftung am 9.3. weiterhin in Haft, eine Maßnahme um die besetzerfreundliche Arbeit des Mieterats zu sabotieren??

NACHTRAG 14.3.

Rudi hat jetzt auf alle Fälle einen Anwalt. Es liegen angeblich mehrere Sachen gegen ihn vor. Der Arzt, der ihn in der Schönleinstr. 29 untersucht hat wird dringend gebeten sich bei der Sanitätsgruppe Chamissolader zu melden. 7864696 Otto 3441674 Tengis

Schmidt will als "eiserne Bundesregierung"
Vor EG-Gipfel in Maastricht
Der Bundeskanzler Helmut Schmidt wird als "eiserne Bundesregierung" bezeichnet. Vor dem EG-Gipfel in Maastricht wird die Bundesregierung als "eiserne Bundesregierung" bezeichnet.

Der Bericht über die Lagebeurteilung
Zum Bericht über die Lagebeurteilung... Der Bericht über die Lagebeurteilung wurde am 14. März veröffentlicht. Er enthält Informationen über die politische Lage in der Bundesrepublik.



Von 68 Verfahren 53 eingestellt

68 Ermittlungsverfahren gegen Polizeibeamte wurden zwischen dem 15.10.80 und dem 15.1.81 von der Staatsanwaltschaft eingestellt. 53 Verfahren wurden eingestellt, weil die Ermittlungen nicht zu einer Verurteilung führen konnten.

HAUSEKAMPFUNG

Eine neue Form von Hausdurchsuchungen wird in der Bundesrepublik eingeführt. Die Polizei wird die Häuser der Bürger durchsuchen, um nach illegalen Aktivitäten zu suchen.

DER DEUTSCHE CHEMIEKONZERN

Der Deutsche Chemiekonzern hat sich in der Bundesrepublik als einer der größten und einflussreichsten Unternehmen etabliert. Er ist in verschiedenen Industriezweigen tätig.

Beamtenbund für Gummigeschosse

Der Beamtenbund fordert die Einführung von Gummigeschossen für die Polizei. Er argumentiert, dass dies eine wirksame Maßnahme zur Verhinderung von Gewalttaten sei.

UND HAMBURGER SCHIFF
Die Hamburger Schiffbauindustrie ist in der Lage, hochwertige Schiffe zu bauen. Die Industrie ist bekannt für ihre Qualität und ihre Fähigkeit, komplexe Aufträge zu bewältigen.

Protesten in der Suppe?

Protesten in der Suppe? Die Protesten in der Suppe sind ein Symbol für die Unzufriedenheit der Bevölkerung mit der Regierung. Sie zeigen, dass die Bürger ihre Stimme erheben und sich für ihre Anliegen einsetzen.

Prise Quackalber

Prise Quackalber, eine humorvolle Kolumne, die die Leser über aktuelle Ereignisse informiert. Die Kolumne ist bekannt für ihre satirische und humorvolle Darstellung der Politik und der Gesellschaft.

PRISE ARSEN CADMIUM

Prise Arsen Cadmium, eine Kolumne, die sich mit Umweltthemen beschäftigt. Sie informiert die Leser über die Gefahren von Arsen und Cadmium und die Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die Umwelt zu schützen.

Prise sind es 926 Mil

Prise sind es 926 Millionen, eine Kolumne, die sich mit Wirtschaftsthemen beschäftigt. Sie berichtet über die neuesten Entwicklungen in der Wirtschaft und die Auswirkungen von Inflation und Zinsen.

Prise sind es 926 Mil

Prise sind es 926 Millionen, eine Kolumne, die sich mit Wirtschaftsthemen beschäftigt. Sie berichtet über die neuesten Entwicklungen in der Wirtschaft und die Auswirkungen von Inflation und Zinsen.

Prise sind es 926 Mil

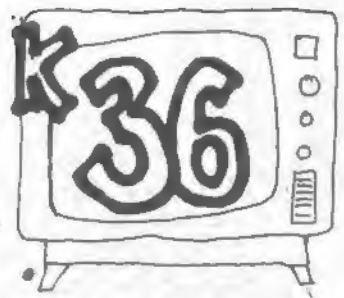
Prise sind es 926 Millionen, eine Kolumne, die sich mit Wirtschaftsthemen beschäftigt. Sie berichtet über die neuesten Entwicklungen in der Wirtschaft und die Auswirkungen von Inflation und Zinsen.





Kiez Krimskram aus K

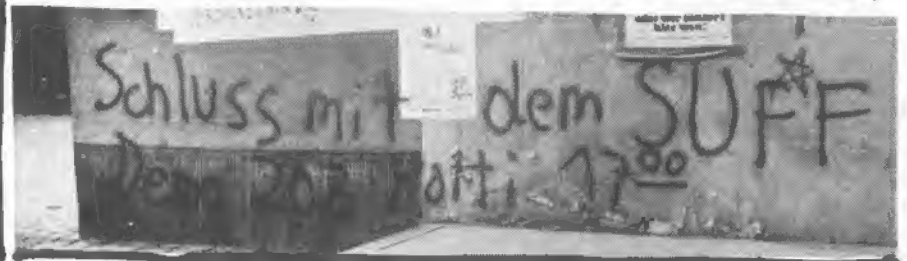
Adalbert vorne?



das rennen ist wohl entschieden. die adalbertstr. ist scheinbar die erste besetzte strasse. am 1. märz haben ein paar freaks die strasse besetzt. mit kuchen und musik wurde besetzt, doch etwas später tauchten die bullen auf am strassenrand stand ein recht kaputtes auto. es kam zu handgreiflichkeiten. daraufhin rückte eine wanne an, voll ausgerüstete bullen stiegen aus, der wagen wurde umzingelt und dann: ein auserwählter bulle schritt zur tat. er klebte dem wagen einen roten punkt auf. fragt sich bloss wann die mit einer hunderschaft anrücken um strafzettel zu verteilen:???

Demo against SUFF

grade rechtzeitig: zum frühlingsanfang trug eine neue initiative ihre gute sicht auf die strasse: schluss mit dem suff-jetzt sind wir wieder druff.



Ooh, Drei! Feuer im besetzten Haus

am 10. märz hat es in der ooh drei gebrannt, oben im vierten stock. die brandursache ist ungeklärt. vielleicht eine unachtsamkeit. auf jeden fall hat die feuerwehr gelöscht und ist wieder abgezogen. doch die brandbullen wollten rein und zu dem zweck haben die an der tür eine frau abgefangen. der frau wurde mit festnahme gedroht wenn



sie die bullen nicht rein lässt. mit anderen worten nötigung. sind ja tolle methoden mit denen die arbeiten.



letzte Meldung

nachdem die fraeks aus der AG ihren plan zur begrünung gegenüber um ein jahr verschoben haben, ist die adalbertstrasse wieder auf platz zwei zurückgefallen, zumal ja dastransparent quer über der walde ja alles sagt.



Allerletzte Meldung

nun scheint das rennen entschieden: die platzbesetzung am wochenende sichert der adalbert den 1. platz. oder gehört der mauerplatz zur waldemarstr. jedenfalls ist dort der mieterat (29) wo die bauern ihr telefon haben: 65 12 52



Sport im

ie in letzter Zeit mehr und mehr zu tage kommt, laufen im Kietz und in den Häusern intern sportliche kettkämpfe ab. Damit die kettkämpfe sich auch auf andere Häuser ausdehnen können berichten wir nun öffentlich über den stand des Kampfechehens.

oh die sonne lockt selbst den faulsten freak aus dem zimmer. bei der gelegenheit stritten sich ca. 20 personen auf dem marienplatz um einen ball. man sind die gerannt, alle schwitzen, und haben rote köpfe. wozu die anstrengung in der sonne? wenn jeder nen ball kriegt bräuchten nicht alle hinter einem ball herrennen. oder



BADE TEMPO TRAINING

wer sein badetempo trainieren will, der gehe in das drahtzieherhotel in der walde 52. unter fachlicher anleitung kann er dort rekordzeiten erreichen, zumal wenn der hund ins bett geschissen hat und kein bettzeug da ist was man wecheln kann!

Der versteckte Hinweis:

Die Frage des Monats:

Was ist eigentlich Hausfriedensbruch?

Wie kann man eigentlich den "Hausfrieden" brechen, wenn man in ein leerstehendes Haus reingeht...?

tja, letzens wollte ich meinem körper was gönnen. ihr kennt das ja, viel dreck im haus aber kein wanne. also ab ins rauchhaus. oh, toll fließendes warm wasser, bade wannen, vielleicht noch 'n freund oder ne freundin und noch so ein paar kleinkheiten dazu. doch oh graus das wasser bleibt nicht in der wanne, gibt nämlich im ganzen haus keinen stöpsel. also, wenn ihr ins rauchhaus geht vergesst den stöpsel nicht!!!

Kiez (bit)z

Koof mich..

nachdem der senat an der mitten-walder 45 gescheitert ist, ver sucht er nun in der WILHELM CHIDEA um sich vor dem besitzer zu ret- ten und um irgentwelche heimlich keiten zu vertuschen(was da wohl wieder ausgebrütet wird?)will der senat die hütte kaufen.ob das wohl wieder nur mit begehung geht wer weiss welches haus das näch ste ist??

Unerwar- teter Erfolg

Unserer INSTANT-Besetzung fehlt der richtige Pepel Unser Haus (keine Kra- wellmacher!) sucht jungen dynam- ischen Menschen mit Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen. Wir sind eine Gruppe von Lehrern, Medizi- nern, Büroangestellten, Sozialarbei- tern, Fotografen und Erziehern. Prin- zipale 22

stellte sich offenbar auf die nebenstehende anzeige von letzter woche ein:wie die neueste anzeige aus der prinzenallee zeigt,schei nt sich wirklich jemand gefunden zu haben der die richtigen kommandos gibt.

Tag der offenen Türen besetzten Haus. Prinzenallee 88. Mit Kaffee und Kuchen ab 16 Uhr. Anschließend Unverfälschter- treff, außerdem jede Menge Informa- tionen. Kommt in Massen!

Hotel Honka, Böckstr.8:

Am 12.3.81 fand die Eröffnungs- feier des Hotel Honka in der Böckstr. 8 statt. Hinter Sta- cheldraht und unter Neonröhren haben wir uns gemütlich einge- lichtet. Wir sind alle Zombies im Bekenntnistrakt und erwarten hochgespannt das neue Hiroshima 1984. Die Bio-Mechanoiden woll- ten uns zwar sofort räumen und rausknüppeln, wurden dann aber wieder zurückgepfiffen, nachdem sie uns versprochen mußten die- sen rechtsfreien Raum zu betre- ten.

Honka ein Idol? Das Hotel die surreale Faszination einer Dop- pel-Straitaxt? Es geht uns um mehr als nur wohnen: Zyklon B für alle.

Seit gestern hat sich auch das "Konsulat der Gagaistischen We- ltrepublik Berlin" in unserem Hotel niedergelassen. Mit Honka und GAGA vereint in die 90er- Jahre, die nur noch Sumpfbüthen einer DDT-Generation sein wer- den

Mes - weg-weg-weg-tarabolusa-

galasyx-in-medium-coropa-ga- gelnitoparadaxi-malmirkatum- gala-maramba

Weichet, weichet Dämonen ex nostro audificio!

Hotel Honka, Böckstr.8, 1-61 Heil discordia

Kiez

Gehen

eine der ersten sportarten üb- erhaupt, kommt wieder stärker in mode:das gehen.auf dem foto vor ne 2 trainierende kids.der typ rechts scheint sich zu fragen: gehen die richtig!?



Wippen

fast vergessen nun wieder da: der wippsport.hier kommt es sowohl auf's nieder wie auf- gehen an.beide resultate er- geben die selbe wertung:ein schöner sport!



Nachtrag

Während der Räumung der Oben- trautstr. 44 befanden sich auch die Bewohner des Nach- barhauses Nr. 46 im Belage- rungszustand. Da die Hinter- höfe der beiden Grundstücke in verbindung stehen sperrten die Bullen das ganz normal vermietete Nebenhaus bei der Räumung gleich mit ab. Eine Bewohnerin erzählte, daß ihr 11 Jahre altes Kind, das gerade von der Schule kam, nicht durch die Absperrung ge- lassen wurde.

GUTER BUCHLADEN
Freunde der Erde Berlin

Mehringhof,
Gneisenaustr.2
1000 Berlin 61

Telefon: 030/692 87 79

Cafe zur
Laterne

Frühstücke
Kaffee und Kuchen
Eis
Gepflegte Weine
Kleiner Imbiss

Falkensteinstr. 10
TAGL. 9-24H. MO AB 18H. GESCHLOSSEN
SO AB 10H. GEÖFFNET

Die Kneipe im Instand-ber- setzen Haus... 1/36
INFOS-TREFFS
CONNECTIONS
TIPS
BESETZ-ACK
hier gibt es auch Kaffee!
Frisch reno- viert-warm

ANZEIGE
Doktorspiele
Zeitung für
körper Instandsetzung
Nr. 1
-WINTERSEUCHEN (Schleppschleiss, krätze, Läuse)
-Pflanzen der Götter: Fliegenpilz
GIBTS IN DEN KNEIPEN IN K36 für 2,-

Zeitungen im Untergrund



Beim Cafe im Cafe fiel mir beim durchblättern der Zeitungen die "Vitaminspritze in die Hände. Vitamin U- ne Ö? Ich stutzte?! wieso Ö. Vielleicht Ölpest. Als ich dann das Chaos der ersten Seite in mich eingetaucht hatte entdeckte ich die wahre Bedeutung "Ö wie Öffentlichkeit. Beim legen der ersten Seiten mußte ich plötzlich gegen das Gefühl ankämpfen mich zu ducken um mich die nächste Gewährkugel um die Ohren zubekommen

und ich warf heimlich einen Blick zum Fenster um mich zu versichern ob der Guerillakampf nicht schon in der Straße tobt. Der restliche Teil unterscheidet sich nicht Großartig von anderen Blättern dieser Art. Meiner Ansicht nach ist die Zusammensetzung dieses Vitamindragees nicht dazu geschaffen die Öffentlichkeit, Öffentlich zu machen.

K★36

K-36 entstand aus der besetzten Feuerwache im Sommer '77, mit dem Anspruch eine Stadtteilzeitung zu werden. Die erste Nummer erschien zum derselbigen, leider wurde in darauffolgender Zeit nichts aus dem Stadtteilblatt, da die Staatsmafia viel Druck machten. Sie entwickelte sich mehr zum Konspi-Blatt und erscheint seitdem unregelmäßig. Die letzte Nr. erschien zum "Kronstadtkongress, mit ein paar nette Seiten für Hobbibastler und Zündis.

SPRACHROHR DER FREIEN REPUBLIK KREUZBERG AUSGABE NR. 8 PREIS DM 1,-

ZOFF

Seit ~~Februar~~ ^{Januar} ist nun die Zoff unterwegs. Sie soll monatlich erscheinen, dafür wohl reichlich dünn, aber man/frau findet dafür im Preis von 1 DM ein Ausgleich. Die Aufmachung riß mich allerdings nicht so sehr vom Hocker, 3x das gleiche Bild, fand ich ziemlich eintönig. Inhaltlich bringt die Zoff viel über Demos u. Knast, etwas kämpferisch zwei Artikel zur Sache Häuserkampf.

Zoff

Auflage: 15000

KNASTBLATT

Ralf-Axel Simon

Berlin Charlottenburg Fritschestr. 23

Zum 49 mal kam das Knastblatt im Umlauf. Es erscheint alle 2 Wochen und gibt einen kurzen oder langen Überblick über die Action die in der Zeit im Knast, und draußen abließ. Die Infos sind in kurzen Artikel zusammengefaßt und so kommt relativ viel an Informationen rüber. Das beste was ich bisher in dieser Art in die Hand bekam. Leider hat dies auch unser Staatsschützer mitgekriegt und den Herausgeber die Hölle heiß gemacht. Der nächste Verhandlungstermin ist am Donnerstag, ruft aber vorsichtshalber nochmals bei Axel an. Tel. 6118337

Zum "Kronstadtkongress erschien die erste Nr. des Anarcho-Info's. Die Nr. brachte Infos zum Kongress viele gute Gr^uchte u. einiges über die Geschehnisse in Kronstadt. Die Zeitung soll nun öfters, vielleicht regelmäßig erscheinen, und nicht nur in Restberlin sondern in ganz Pest-Deutschland. Sie soll etwas Schwun in den gegenwärtigen laschen u. zusammenhangslosen Haufen der Anarchofreaks bringen. Also Infoblatt für jeden und Alle. Bleibt zu hoffen daß das Blatt ihr Niveau behält.

Es tut sich was

ANARCHO-info

ALLE 2 WOCHEN MUSS DER KONTROLLEUR AUSGEWECHSELT WERDEN, DAMIT ER NICHT INDOKTRINIERT WIRD

883 entstand aus der APO-Bewegung und war '69 die Zeitung ihrer Art. Die letzte Nr. erschien '72. "twas" zu radikal verschwand sie klammheimlich und wurde vom "Info-Bug" ersetzt. Infobug als Auffangbecken für alle Initiativgruppen, wollte drucken was sie wollten. Leider hatte der Staatsanwalt etwas dagegen und ließ gleich mehrere Razzien durchführen, bis zum Schluß der Druck eingestellt wurde. Jetzt zum Kronstadtkongress kommt die 883 wieder mit neuem Wind. Ob sie ihre Qualität halten wird, wird sich in Zukunft zeigen.

agit 883

»radikal«

Die Zeitschrift entstand in der BI-Zeit und sollte als Forum der BI's fungieren, denen das Info-Bug zu flippig oder anarchoisch war. Sie erscheint 1x im Monat und kostet 2 Eier. Die Berichtserstattung ist ausführlich und tiefgreifend über die Szene in Berlin und macht auch nicht halt vor dem Ausland Rest-Deutschland. Zeitweise fiel sie wohl in den Mittelstand zurück, hat aber jetzt wieder links aufgeholt.

taz





Instandbesetzung Mauerplatz

Auf den folgenden 4 Seiten berichten wir über das Stadteilstfest am Wochenende, auf dem das Projekt Kinderbauernhof aus der Taufe gehoben wurde.

Was noch beim Vorbereitungstreffen letzte Woche mangels Masse zu scheitern schien, ging bei strahlendem Wetter glatt über die Bühne: Die Nachbarschaft rund um den Mauerplatz nahm sich, was sie braucht.

18.3. Freitag

Schon das Aufstehen eine wahre Freude. Seit Wochen scheint es endlich mal die Sonne. Frühling sanft und nach Kalender. Die ersten Spekulationen: Hoffentlich regnet nicht, wieviel Leute kommen überhaupt, klappt auch die Organisation? Alles ist etwas ungewiss, aber der Optimismus setzt sich durch. Die ersten werden aktiv, Kinder und andere tauchen auf. Mittagszeit die Sonne sticht in die Augen.



Der meiste Müll liegt auf einem Haufen, Kinder haben beim Zusammenräumen geholfen. Die Diskussion wo die Zelte hinsollen ist abgeschlossen. Der Aufbau fast beendet. Zur Zeit keine hektik eher Lässigkeit. Kein Wunder das Wetter muß genossen werden. ~~Am~~ etwas abseits werden die Bäume gepflanzt, Beete werden angelegt. Zwischen den Arbeiten wird ausgeruht, man/frau liegen im Stroh, stehen schweigend in der Sonne oder genießen irgendwo die Sonne. So langsam füllt sich der Platz. An die 50 Kinder, Freaks, Sympis, Bürger und Zuschauer schlendern über den Platz.



Jetzt muss erstmal eine Gruppe von 8-10 Leuten nach Reinickendorf unsere Bauhütte abholen. So eine Hütte besteht aus viel Holz also reichlich zu schleppen. Einzigstes Problem: Der Transport. Kraut- Rüben hat zwar 'nen Lkw, aber die Rücken nicht raus. Das hiesse mit den vorhandenen Autos mindestens 3x fahren. Plötzlich hat jemand 'nen Lkw aufgetrieben. Ein Typ von der Straße war gerade mit der Reparatur seines Wagens beschäftigt. Als wir ihm unsere Story erzählten war er spontan bereit für uns zu fahren, ja sogar noch Helfer hat er besorgt. Erleichterung bei allen. Als der Transport abgeschlossen war und alle mit dem Ausladen beschäftigt waren wurde ein Lagerfeuer gezündet. Mittlerweile ist der späte Nachmittag angebrochen und alles ist ruhiger. Der Tag neigt sich dem Ende. Einige haben ihre Schlafsäcke gebracht. So nach und nach ziehen sich alle mit den Gedanken über das morgige Fest zurück.



HIER
DER AKTION K...
HOF MA...
KREU...
IHREN...
BAUT...
FEST IN W...
ARBEIT VO...

EGEES KOMME...
AUF DEM MAUB...
NUN BESETZT...
MIT DER TRAUM...
REPUBLIK MAUERPLATZ

21.5. SAMS

Der Prüfling muss
bevor Robert von
als die 1820
der Dauer.

... haben auch dann
noch sich keine ur-
und selbst die - on
die es nicht a

be: beim spielen

IN LETZTER MINUTE HATT
BALL'-GRUPPE "HAMMER"
EINEM GASTSPIEL AUF DEM
TEN PLATZ ENTSCHLOSSEN
LICH UNENTGELT
SCHÖNEN DANK

AUCH FÜR I
FRÜHJAHR
SORGT: 400
WEIN, 50 K
UND MILCH G
LEN RUNTE
NICHT VON D

HAMMERFEST

Post

Wo ist das
hier das
Klopapier?

ERDE UMGRABEN, BAUHE
EINFPLANZEN AUFRÄUMEN
AUSRUHEN, SPIELEN, SCHAUEN

MICHIL TONNEN ARTIKEL

CHRISTOPH 65 15 25

ZELLE und Baulanden aufstellen Zaune +
Stille bauen, Beete anlegen

HART April Mai

iss in dat papier?

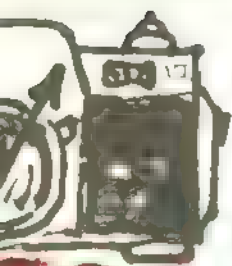
war auch da

Salate
Kuchen
Quark
Kaka
Wein

Braten:
Ochse
4,-
Hammel
3,-
mit Brot &
Kartoffeln

Bier Saft

duss noch erbaut werden



TAG

etzungstage

Snaß+Wein.



DER HUNGER IST GROSS, DAS LIEGT WOHL AN DER FRISCHEN LUFT. GEBOTEN WURDEN OCHSE UND HAMMEL AM SPIESS, NUDELSALAT, KUCHEN UND PUDDING, LEIDER ANGEBRANNT.



DIE LIEBE IST GROSS, KINDER ALLER ALTERS STUFEN GINGEN IM TRUBEL DES FESTES AUF EINANDER ZU, UM SICH ZU UMARMEN WAS, WENN DAS AUF DIE ALTEN ÜBERGREIFT.



JA, DAS FETZT: STROH SCHLACHT IN KREUZBERG SCHLIESSLICH IST DANN DER GANZE PLATZ MIT DEN GOLDEN SCHIMMERNDEN HALMEN ÜBER SÄT, DENN ES IST AUCH WINDIG.

WER WILL DENN DA SO HOCH HINAUS? SICHER EIN KID VON DEN "KREUZBERGER BAUERN". DIE WOLLEN JA AUCH EINEN TRAUM VERWIRKLICHEN: DEN KINDER BAUERN ROOF DIREKT AN DER MAUER.



IE SICH DIE 'SCHNEE-EST' ZU BESETZ- N, NATÜRLICH. AUCH!



ABENDS NATÜRLICH LAGERFEUER - DIE RESTE VOM SPIESS WERDEN BEI MUSIK UND KAFFEE VERZEHRT. IM HINTERGRUND EIN DDR-STAATS-GEBÄUDE UND DAS NEONLICHT IM TODESSSTREIFEN.



ETLICHE GRUPPEN AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTEN MIT, ZB DAS FRONTKINO





MONTAG DIENSTAG

Ja, so
MÄCHT ES
SPASS, DEN
TAG ZU BE-
GINNEN BEI
STRAHLENDEM
SONNENSCHNEI,
IN ANGENEHMER
GESELLSCHAFT
UND EBEN IM
FREIEN. DAS
SOLLTE MAN
VIEL ÖFTER
TUN.

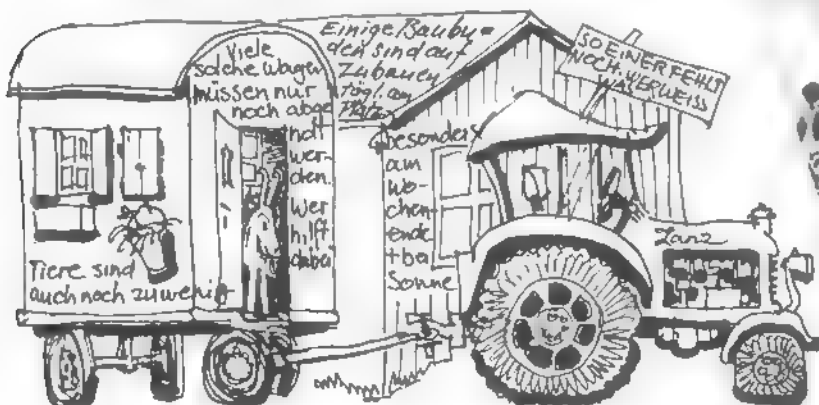


FRÜH SCHON AUF DEN BEINEN, DIE
PLATZBESETZER. SCHON WERDEN SIE
"DIE KREUZBERGER BAUERN" GENANNT.
OB SIE DEN ALLTAG PACKEN WERDEN,
AUCH WENN DIE SONNE NICHT SCHEINT?

von der eine recht, aber die andere...
nach einem...
als erstes...
tlen...
fernt hatten...
baulose...
der den stand...
den betreffenden...
ein...
und nach...
nahm...
doch wie...
nach...
teit...
ställe...
fehlt es an...
sen aus...
und felder...
wagen sind...
zum...
waren die...
also wer...
bekommen...
fen kann...
een hat...
für einige...
ernhof zu...
grundlagen...



WIRD ES PROBLEME MIT DEN NACHBARN
GEBEN? BISHER SCHEINT S NICHT SO,
IM GEGENTEIL: MAN FREUTE SICH, DASS
DER PLATZ ENDLICH AUFLIST.





Veronika der Lenz ist da

Das geht einem ja in Lark
und Reiz über, wenn man
morgens aufwacht und von
den Vögeln im Wald
umgeben wird. Dem einen
kann es in allen Gliedern
zu springen und tanzen
macht, dem anderen geht
die Frühjahrsmüdigkeit an,
aber die fallen in dem
bunten Treiben überhaupt
nicht auf. Was man da
sieht sind die Kinder
die hocherfreut den

Frühling und die Sonne
mit tausend Blumen
zu begrüssen wissen. Von
Murmeln über Seilchen
bis hin zum
Katboard fahren. Genau
wie die T-shirts, Leder
hosen und Sandalen, werden
jetzt auch wieder die
Fahrräder und Mofas aus
den Kellern geholt und
flott gemacht.



Das hat die Frühlingsnacht gebracht:

In der Nacht in der der Frühling kam,
da haben wir die "Villa Trotz"

(Kohlfurterstr. 46) Instandbesetzt!

Wurde auch Zeit;
das Haus steht schließlich
seit zwei Jahren leer, ist noch in gutem
Zustand und soll nach den Plänen der GSW modernisiert
werden. Diese geplante Modernisierung wurde von ihr auch
gründlich vorbereitet: die Installationen wurden her ausgerissen,
Türen und Treppenaufgänge demoliert, Öfen zerschlagen,
also so das Übliche halt! Wir brauchen keine Luxussanierung
sondern wollen uns selber helfen. Dazu brauchen wir dringenst
eure Unterstützung: kommt doch mal vorbei und bringt was mit
(alte Möbel, Öfen, Werkzeug, Farbe, Tapeten, Kohlen, usw.
...na ihr wißt schon).



Der Lenz hat den Winter nun endgültig besiegt

Und Morgens sieht man auch schon
die ersten Leute vor ihren Häusern im
Sonnenschein frühstücken. Lachen und
Fröhlichkeit an allen Ecken und Enden.
Wenn das nicht ansteckend wirkt dann
müssen es schon schlimme Zustände sein

Wir fordern:
- keine Räumung der besetzten Häuser (auch nicht derer
die noch besetzt werden)
- Schluß mit der Kriminalisierung von Hausbesetzern und
ihrer Unterstützer
- Enteignung aller Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaften
Freiheit und Glück
für Alle
Solidarität mit den
besseren Haftbedingungen
Liebe Grüße, Ihr hört bald mehr von uns!
Jimmy Shelter



In der Adalbert-
strasse Die
Menschen folgen
dem Ruf des
Frühlings und
lassen sich auf der
Strasse gut gehen.



stellen vor:

Mariannenstr. 48

Im Block 103 läuft alles ganz

In der Mariannenstraße
gibtes zwei Besetzungen.

Im Vorderhaus eine „G die jetzt
ihr einjähriges Jubiläum feiert
und eine „Selbstdarstellung auf
dieser Seite bringt.
Im Hinterhaus lebt und arbeitet
eine Gruppe schon seit drei Jahren
die sich intensiv um die Block
und Stadtteilarbeit kümmert.
z.B. im Cafe Blockschok und beim
Aufbau des Bauhofes.

Ihr Nutzungsvertrag soll dem-
nächst auslaufen.

Vorderhaus:

1 JAHR

INSTANDBESETZT

WIR FEIERN

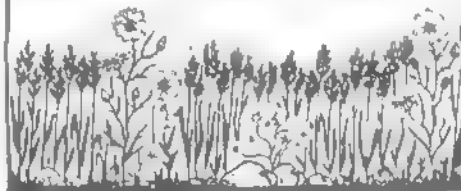
EIN FEST

WANN? WO?

AM 11.4. - FABRIK

der Block 103 ist ja bekant
lich das Lieblingskind der Iba
kein Wunder, dass wir arbeiten
siet Jahren die fracks, Genos-
sen und Statistiker an dem,
was sich die internationale
Bewegung auf dem progra-
m der Sanierung, modernisie-
rung und Begrünung des Block

dener Bruchsubstanz und block-
friesches und frue
beneinander
"erob
Lunynstrand be-
nte baulicke
Wollte man eine Alternative
zur bürokratisch schwerfälligen



Unsere mit belachelte Mieterelbsthilfeaktion, die Instand-
setzung der Mariannenstr. 48 findet immer noch statt. Wir
machen weiter! Was sich im Laufe des Jahres seit unserer
Instandbesetzung alles ereignen wurde hat wohl nicht nur
unsere Erwartungen übertroffen. Wir sollten lernen uns mit
vielen Neuen auseinanderzusetzen. Plötzlich wohnst du mit
14 Leuten zusammen, hast ein Haus und ne ganze Kieze. Wird
geräumt, wird nicht geräumt, können wir den Bewohnern im Kiez
deutlich machen was wir mit unserer Aktion wollen, wie packen
wir die Arbeiten im Haus an und wie wollen wir zusammen leben?
- Die Raumungsfrage lässt sich heute wohl nur im Zusammenhang
mit den Ereignissen der letzten Monate diskutieren. Kräfte
und Tränengaseinsätze der Bullen sind das brutalste Mittel, um
die Wohnungspolitik befriedigender zu machen. Die In-
haftierung von vielen von uns, die noch anstehenden Prozesse,
die hohen Mautstrafen sehen wir als kühnen Versuch von

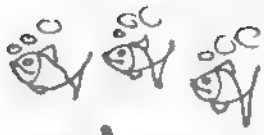
Politikern und Justiz eine von der Bevölkerung treit unter-
stützte Bewegung zu spalten. Es gibt keine guten und bösen
Instandbesetzer.

- Inzwischen sind 123 Häuser besetzt. Das zeigt, wie viele die
Initiative ergriffen haben und nicht mehr bereit sind ver-
einzelt, fremdbestimmt, kritiklos und abgestumpft in einer
mensenunwürdigen grauen Betonwelt zu leben. Der selbstbe-
stimmte Zusammenhang im Gruppenleben und Arbeitsbereich ist
die tatsächliche Alternative. Weiter so, weiter so...
Bestehen die 'Volksvertreter' (der Senat) nur aus verkalkten
Pensionären und Rentnern wenn sie die Instandbesetzungen,
Mieteraktionen und Demonstrationen von 10 000 Menschen, die
auch von älteren Bewohnern im Kiez unterstützt werden, als
'Jugendrevolte' abtun? Das wir uns nicht nur gegen eine ver-
fehlte Sanierungspolitik sondern auch gegen mörderische
Haftbedingungen, todsichere Kernenergie und die Verfolgung
und Kriminalisierung Andersdenkender wehren ist klar.

- Was ist bei uns im Haus passiert? Wir haben Leitungen ver-
legt, Wände durchgebrochen, tapeziert, gestrichen und gewirbelt.
In unserem demnächst fertigen Wohnzimmer kann bald ein Feuer
werden. So ist das Haus für uns im Laufe des Jahres wohnlich
und gemütlich geworden. Das Zusammenleben in einer großen Gruppe
und die Auseinandersetzungen unter uns sind eine Grundlage
das wir uns zusammen wehren können. Hier gibt's noch viele
Ideen. Wir machen weiter!!



EIN JAHR
BESETZT



anders

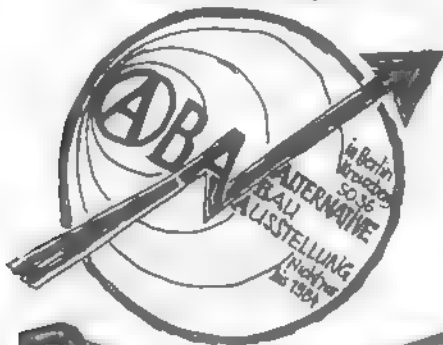
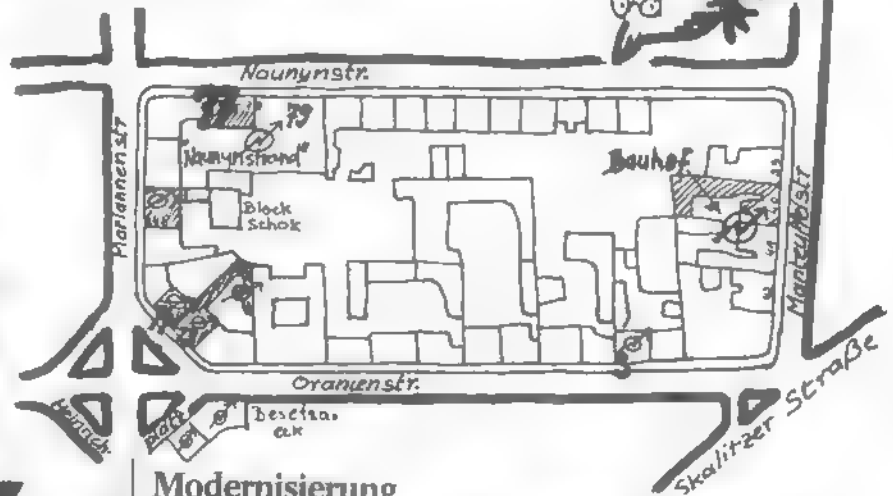
"IBA" ausrufen, so könnte man sogleich in diesem Block damit beginnen - überall läuft es ja schon los.

Eine ähnlich weit entwickelte Situation ist jetzt auch im Block 73 zu finden, wo am o- chenerle gar ein ganzer Platz besetzt wurde.

Man darf gespannt sein, welcher von den beiden Blöcken das Rennen macht und der erste ABA-Block wird.



im Block 103



Internationale Bauausstellung Berlin 1984

Modernisierung durch Mieter

Hinterhaus - Fabrik -

Das hinterhaus in der marianne- str. 45, soll ein drittel sein, ein- zeln erarbeitet zwischen den in- standbesetzern und an- seit 3 Jahren versuchen wir mit mehr oder weniger großer reso- nanz in der publikation kreuzberger la rachten die öffentlich- keit zu tragen, die immer häufiger der stehenden fabriketen in in- neben des blocks, werden nicht zu neuen nutzungen freigegeben und elten daher als abris gut. lie- pr 12 in kreuzberg leben ca. 80 t wohnen (t) en hat bewiesen, da nutzer vorsehen und, die etagen mit neuen nutzungen, mit neuen wohn- und leben formen be- lieben. o w h es dieser bei viele tritt, begegnet man den bewohnern mit ignoranz und reißt weiter- hin leerstehende fabriketen ab

möglichkeiten neuer nutzung sind die verbindung von wohn- und ar- bität, stattdessen, neue formen des zusammenlebens. (ähnlich wie in besetzten häusern.)

in der mariannestr. 45 wollen wir der öffentlichkeit und al- len zeigen diese neuen nutzungs

lichkeiten in den einzelnen fabriketen demonstrieren und konstante leben.

ist von diesen ideen bisher verwirklicht

ist mit einer angebote, eine kunstgalerie, werkstatt, wo alte geräte hergestellt und neu genutzt werden, außerdem noch eine bar und eine galerie.



Reich und Arm - Hand in Hand ?

was ist eigentlich mit den verschiedenen Projekten die da laufen. bekommen die den gar keine Unterstützung? da sind es immer wieder die Leute aus den Häusern die mit ihren Hütten eigentlich viel zu tun hätten. die sich dauernd ärgern und meckereien einhandeln weil ihr gentwelche wichtigen Arbeiten im Haus stehenbleiben, wegen der Arbeit auf dem Kinderbauernhof oder der darauffolgenden Demo wegen Hungerstreik, da sehe ich dauernd nur Leute die total rumhektiken weil hier ne' Hand fehlt und dort eine, die einen haben ne' Luxushütte, sind schon mit fast allen Arbeiten fertig und langweilen sich fast nur noch. zu dem wollte ich noch ein paar Kleinigkeiten ergänzen, wenn ich so in unserem Haus rumschaue muss ich doch leider sehen wie kaputt die Hütte ist, dielen und bohlen teilweise verfault, haufenweise Müll und Schutt, andere Mitbewohner haben Wohnungen mit Mülltonnen verwechselt, ratten tummeln

sich, da plötzlich ein Windstoß oh Scheisse die Fensterplane ist wieder raus. ja Doppelfenster haben wir nicht, wenn ich die Häuser denke in denen die ihre Doppelfenster aben und Jugendstilöfen, wird mir ganz anders. ich ja ein Badezimmer müssen wir auch noch einbauen. in anderen Häusern ist das vorhanden, gerade kommt jemand mit einem Flugblatt von der nächsten Demo. wichtige Sache, und dann war da noch ne Vorbereitungsgroupe. wir kommen vor lauter Terminen nicht mal dazu uns mit unseren Problemen zu beschaffen langsam kommt mir die Wut, wieso können uns die Wohnis nicht mal helfen. die haben da Telefon in ihren Häusern mit dem passenden Sessel dazu, an den Wänden schon die herrlichsten Malereien, überall Grunpflanz. wir können uns vor Müll kaum retten und die wohnen in den scharfsten Villen. ich finde das wir diese Unterschiede zwischen reich & arm, zwischen Bruchbude & Villa, auf denen die ganze Scheiße

ist so wie in unsere Bewegung mitschleppen sollten. wir brauchen einfach die Hilfe von anderen. also ihr Wohnis wir werden euch rechtzeitig informieren wenn wir was mitpartys wie in der Lausitz. (siehe Artikel aus taz) auf und schlafte nicht so rum. vor allen Dingen gibt es nicht nur Häuser in denen was getan werden muss, sondern auch viele Gruppen und Initiativen die auf zahlreiche Mitarbeit angewiesen sind. keiner stirbt davon wenn man sich mal in den einzelnen Gruppen und Initiativen und Gruppen engagiert.



Besitzer mit Aufträgen
Die Besitzer der Lausitzerstr. 22a und 23 veranstalten auf ihrem Fabrikgelände ein Fest für die Anwohner und alle die noch Interesse haben. Es gibt zu essen und zu trinken, vorher sollte allerdings gemeinsam noch ein bißchen entrümpelt werden, es wird nicht zuviel verlangt, denn hinterher spielen sogar noch Gruppen (eine Rockgruppe und eine türkische Musikgruppe). Die Entrümpelung beginnt um 14.00 das Fest um 19.00



WASSER...

Dann beginnen die sogenannten Wasserspiele. In irgendein Rohr, was die Bauarbeiter übriggelassen haben, wird ein Schlauch gesteckt, und nun

- Wasser marsch -

Somit sieht man/frau wo Rohrleitungen rausgerissen wurden, die neu eingesetzt werden müssen, wenn sie nicht ganz erneuert werden müssen..

Sollte ein Bleirohr aus der Wand kommen, muß ein Kupferrohr in dieses Bleirohr eingelötet werden. Wichtig ist, das Bleirohr aufzukelchen, wozu im allgemeinen eine Kelchzange genommen wird. Dann ist es wichtig, die Bleileitung mit einer Raspel und einem Messer gut gesäubert wird.



Von den 123 Häusern, die nun haben - oder sind es schon mehr? - sind viele so kaputt, daß viele nicht wissen, wie sie ihren Kaffee kochen sollen, geschweige denn, wo man/frau scheißen kann.

Stellen wir uns nun mal das Schlimmste vor: Kein Frischwasser, keine Abwasserleitung da die Bauarbeiter es stückchenweise "repariert" haben, indem sie teilweise Rohre rausgerissen haben.

Sämtliche Hauptleitungen kommen von der Straße. Als erstes sollte man/frau die Keller zur Straße nach Rohrleitungen, die aus dieser Wand kommen, absuchen. (Hoffentlich gibt es noch so etwas, denn manche Häuser sind von den Wasserwerken auf der Straße abgestellt)

sehen wir erstmal davon aus, daß ein tück Blei- Eisenrohr aus der Wand kommt. Sollte kein Bsperrvehikel auf jenen Rohr in, ist er auf der Straße durch einen separaten Bodenvehikel auf den Bürgersteig oder in dessen Nähe abgestellt. (ein kleines blaues Schild an der Hauswand mit weißer Schrift gibt die Info an wo es sich befindet) Mit Hilfe eines Vierkantschlüssels lockt man/frau das Wasser ins Haus.

Wichtig ist aber, daß ein separates Absperrventil im Haus existiert, sonst muß es vorher installiert werden. Sollte die Leitung, die von der Straße kommt eine Eisenleitung sein, benötigt man/frau eine "Saugerverschraubung" in der gleichen Dimension, wie sie aus der Wand kommt. Diese Saugerverschraubung besteht

BAUHOFF-NACHRICHTEN FÜR HANDWERK-KOLLEKTIEF



UNGEFÄHR 20 HANDWERKER, DIE SCHON HIER UND DA IN BESETZTEN
HÄUSERN ARBEITEN, WOLLEN IHRE KENNTNISSE BESSER IN DIE
BESETZTEN HÄUSER BRINGEN, z.B. MIT SELBST VERFASTEN
ANLEITUNGEN. SIE WOLLEN DABEI AUCH DEN AUFBAU VON
HANDWERKSKOLLEKTIEPEN UNTERSTÜTZEN UND TEILWEISE AUCH
SELBST EINS MITMACHEN. BEI DEN GUTEN TRAININGSMÖGLICHKEITEN
(ÜBER HUNDERT BAUSTELLEN MIT FAMILIENANSCHLUSS)
SOLLTE DAS ALLES NICHT SO SCHWIERIG SEIN. BEVOR JEDER
WIEDER JOBBEN GEHT, SOLLTE ER VIELLEICHT ERSTMAL ZU
EINEM VON DEN TREFFEN OEHEN!!!



ELEKTRICKER: FR 19.00 SLAINTE, Oranienstraße

Rohrläger: FREITAGS 19 Uhr O-Strasse, SLAINTE (651453 G11b, 6939999 Kai)

SCHLOSSER UND TISCHLER IN IHREN WERKSTÄTTEN

IM BAUHOFF MANTEUFFEL 40/41, MI 10-15 + Fr 15-19 Uhr zu erreichen!

Weitere Handwerker über MIETERRAT WALDEMARSTRASSE 29 (651252)
(M A T R I A L Telefon), NUR NOCH MI 15-18+Fr 15-18!!!!

Werkstatt
für
Instandbesetzer



BAUHOFF MITMACHERTREFF (auch für Handwerker): DO 20.30Uhr

Bauhof Materialausgabe: MI 10-15+ Fr 15-19

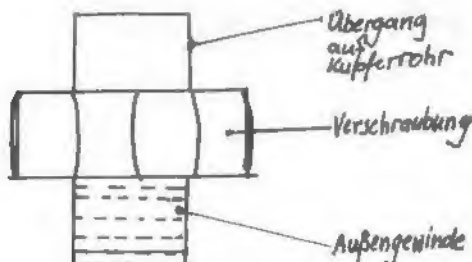
Materialtreffen Mariannenstraße: Di 19 Uhr Mariannen 48 im Cafe Block-
schock



...MARSCH!

aus zwei Teilen. Ein Außengewinde
daß in die Hauptleitung gedreht
werden muß, dann eine Verschrau-
bung, durch die man/frau dann auf
Kupferrohr weitergehen kann.
Meist reicht für ein Haus die
Stärke von 22 mm ϕ Kupferrohr
als Hauptleitung aus. Von diesem
wird ein kurzes Stück in die
Verschraubung eingelötet und ein
Absperrventil aufgelötet.

Snugerverschraubung

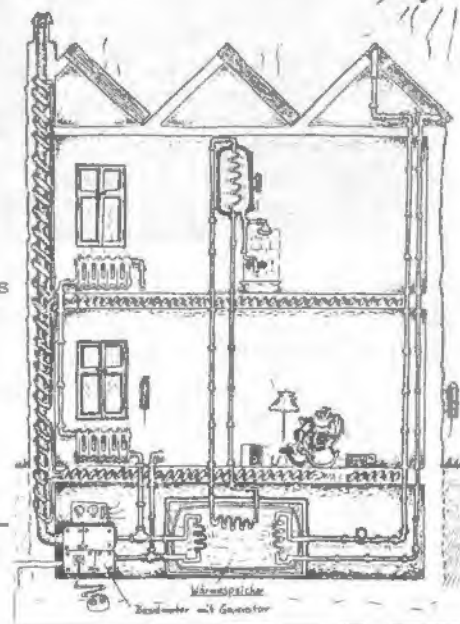


Das Kupferrohr ist mit einer
Drahtbürste gut zu säubern, bis
das Stück was eingelötet wer-
den soll, blank ist. Es ist dann
mit Löt fett einzuschmieren, warm
zu machen und zu verzinnen.
Wichtig ist, bei einer Lötstelle
Kupfer auf Blei hauptsächlich
das Kupfer zu erhitzen und den
Lötzinn am Kupferrohr in die
Kelchnaht laufen zu lassen.

Beim Verlegen von Kupferrohr ist
es wichtig, wie schon gesagt, das
Kupferrohr gut blank zu machen
und mit Lötzinneinzufetten.
Dann ist es eigentlich sehr ein-
fach: Die Kupferrohre werden in
die Fittings (Bogen, T-Stücke,
Muffen) gesteckt (gut sauber und
gefettet) werden mit dem Löt bren-
ner erhitzt, bis der Löt zinn gut
herum läuft, erkalten lassen,
- dicht!!!

VORSCHLAG: SONNENENERGIE & WARM-STROM- KOPPELUNG

Mehr darüber in der
GÖRLITZER STR 72-74



AUSWÄRTS

Die Zeitungen haben ja berichtet: die Nürnberger Kids gehen auf die Barrikaden. Ziemlich viele Festnahmen, immer noch sitzen Leute im Knast. Doch was ist das überhaupt für eine Scene: In Nürnberg hat sich auch eine kleine Scene wie hier in K 36 entwickelt. Viele der Freaks und Jugendlichen leben in Wohngemeinschaften oder Kommunen. Es gibt einige Kneipen, mehrere linke Buchläden, Zeitungsgruppen und auch viele Leute, die versuchen konspirative Zeitungen oder Flugblätter zu drucken. Dann natürlich das Komm, ein Jugendzentrum direkt am Hauptbahnhof. Hier hat so ziemlich alles angefangen. Die Falken sind ein gutes Beispiel für die jugendlichen Nürnberger. Diese sind politisch so aktiv, daß der Parteivater SPD die Knete streichen wollte; hat sie aber nicht durchgebracht, weil die Gesamt-SPD den Plan abgelehnt hat. Jung

Nürnberger Hintergrund

Wie mit ist übrigens nicht Bayer, sondern ganz entschiedener Franke. Dieses unterscheidet sie stark von den restlichen Bayern. Hier hat auch nicht die CDU das Bürgermeisteramt, sondern die SPD. Natürlich hat in Gesamtbayern die CDU das Sagen, das haben die Bulleneinsätze bewiesen; Gummigeschosse wurden eingesetzt. Doch ich glaube, daß die Kids und Freaks weiterhin ihren Joint durchziehen und viele lustige Abende verbringen werden. Sie werden auch immer noch ihre Konspi-Blätter schreiben und dezentrale Aktionen starten, wie die Sache mit dem Leim und der Farbe beweist. Ich glaube auch zu wissen, daß die es bei ihrem Humor immer wieder packen, sich aus mutlosen Situationen hochziehen und neue Ideen für nette Aktionen entwickeln werden. So wünsche ich erstmal weiterhin viel Glück.



Zürich

Frühlingserwachen

Zur „Frühlingsdemo“ hatte die Züricher Bewegung geladen. 8-10 Tausend „Bewegte“ folgten am Samstag dem Aufruf und der genehmigten Demo-Route. Bis sich dann der Zug zerteilte, der eine Teil weiter die Runde drehte, bis zum Ausgangspunkt, der andere Teil sich auf den Weg machte das geschlossene Autonome Jugendzentrum zu stürmen. Was auch gelang. Für einige Stunden blieb das AJZ dann besetzt, gab es Verhandlungen ob die Leute den nun drin bleiben dürfen. Sie durften nicht. Das Hochbauamt, zuständig für das Gebäude, stellte Strafantrag wegen Hausfriedensbruch, die Polizei wertete dies als Startsignal zur Räumung. Ohne Vorankündigung trat sie zur Wiederoberung an, es gab eine Schlacht mit Verletzten und anschließend die traditionelle Züricher Krawallnacht „ohne Ruhe“. Das, obwohl Schweizer Zeitungen per Schlagzeile verbreitet haben, daß das AJZ in nächster Zeit sowieso wiedereröffnet werden soll.



Köln: „Zugabo, Zugabo“

Gloria, Viktoria - die ganze Welt ist verheert - und wieder ist ein Haus besetzt! Fast 2.000 Leute waren Samstagvormittag in Köln zur Häuserkampf-Demo gekommen und der Zug, der sich durch die verwinkelten Straßen der Innenstadt zum Dom hinschlangelte, hatte anfangs Ähnlichkeit mit einem neigen, fröhlichen Frühlingssparziergang. Erst kurz vor Ende der Demo kam dann endlich die Erfolgsmeldung: Köln hat seit einer Stunde ein besetztes Haus mehr! Was niemand auf der Demo wußte: schon vorher war im Stadtteil Porz von Zigeunern und Obdachlosen ein weisses Haus gekraakt worden und eine dritte Besetzung morgens um sechs war vorläufig gescheitert. In der bundesweiten Erfolgsstatistik steht Köln mit jetzt 27 eroberten Häusern nach Berlin weiterhin auf Platz 2. (ta2)

KÖLN

AUF PLATZ ZWEI

Die Kölner sind ja gut informiert. schade das davon so wenig rüber gekommen ist. bis zu der meldung in der taz hatte ich von der Kölner erfolglos keins gehört. also, besetzer aus köln schickt uns info

AMSTERDAMER RÄUMUNGEN

die auf dem foto gut zu erkennen ist, werden in amsterdam die häuser aus der luft geräumt. der gesamte umkreis vom haus wurde abgeriegelt und danach kamen die kräne. in den containern sitzen die bullen mit tränengasgewehren und werden in die häuser geliftet. fragt sich wann auch in berlin und deutschland solche methoden angewendet werden. die räumung am fraenkelufer hat ja gezeigt, das wir nicht mehr weit davon entfernt sind.

Die vorletzte Seite

SKIN-HEADS!

Bühnenbesetzung beim Anarchoball



3 Leute sind am Sonntag von drei unbekannten überfallen worden. am kotti sind ihnen drei typen mit lederjacke, 2 von ihnen mit glatze, gefolgt in der adalbertstr. (gegenüber von der A6) wurden sie dann von hinten angegriffen. brannten sofort in das besetzta-eck, wollte schnell zum bus rennen und fiel hin. darauf hin wurde er von den drei typen vermobelt, er konnte sich befreien und ging dann auch ins besetzta-eck. wiso die drei angefallen worden sind weiss keiner. auch über die typen herrscht unklarheit. ist schon ein ding das 3 leute einfach angefallen werden. vielleicht lags am aussehen der 3 (lange haare, jeans, jacke) ich jedenfalls gehe nicht auf irgentwen los weil mir seine nase nicht passt. das heisst aber auch das nicht andere auf alle typen mit glatze losgehen. sowas kann schnell in einen minkrieg ausarten, und zu großen spaltungen führen. überhaupt ist es eine überlegung wert ob es nötig ist sich laufend zu prüfgeln, setzt eure kräfte lieber anders ein. viele leute brauchen hilfe beim renovieren und ein& ausbau von türen, wänden und so vieles mehr.

ich war selbst auf der bühne und wollte alles andere als ne'kloperei. dazu war ich viel zu gut ge launt, aber die aggressionen waren schon im saal bevor ich auf der bühne war. MDK-was solls? für mich haben die einfach scheiße gebaut indem sie ihre lebensanschauung als die einzig wahre hinstellen und andere leute, wie manfred wetz, diffamieren als weiss der geier was. soll'n sie doch beten so lange sie wollen dann kommts erst garnicht zu so'ner eskalation. ausserdem ist es ein hohn so ein konzept als anarchistenball zu erklären und 10 dm eintritt zu kasieren, wobei wir dann als faschisten angepöbelt werden, wer sind denn die faschisten, leute die gleich drauflosprügeln oder wir die lediglich eine inhaltliche auseinandersetzung wollen? klar das diejenigen die in die tasche gegriffen haben, was davon haben wollen. nur das die halt die zusammenhänge nicht kennen. mein vorschlag: MDK soll sich fernhalten und die herren manager vom S036 sollen ihre einnahmen öffentlich machen, was andere projekte in der bewegung auch tun. und wenn sie das nicht tun, können sie auch schlecht behaupten zur bewegung zu gehören.

Ich hatte schon von Anfang an ein komisches Gefühl, als ich am Samstag vorm SO 36 wartete. Anarchistenball? Kostümball? Da - ein T-Shirt mit Hakenkreuz - und betretenes Beiseitegucken von den andern. Anarchistenball zu Kronstadt war das jedenfalls nicht, hab ich mir jedenfalls anders vorgestellt. Die Gruppe MdK in imitierten Matrosenanzügen auf der Bühne drinnen. Erste Zwischenrufe: - Aufhören! Aufhören! - - Faschisten raus! - Die Gruppe setzt einige 100 Watt dagegen. Nach dem ersten Stück gehen einige Leute auf die Bühne und versuchen das MdK zu einer Stellungnahme zu bewegen. Die meisten Leute weiter hinten blicken nicht durch, wird auch nicht weiter vermittelt, kommt nix über. "Hippies raus" von

der anderen Fraktion, die für ihr Eintrittsgeld die entsprechende Menge Musik konsumieren wollen. Saallicht geht wieder an, einige Redebeiträge, aber nicht einmal der Versuch einer Stellungnahme von Seiten des MdK, nur: "Wie wärs denn mit einer Urabstimmung" - "Die meisten von euch kennen uns doch, wir sind keine Faschisten". Dann ging mir gleich die Titelseite des ersten Liedes wieder durch den Kopf: Die Babys von heute sind die Soldaten von morgen" Hatten wir das nicht alles schon

Mir reicht's!

wenn ich mal wieder so ein flugblatt lese wie neulich zum hungerstreik, werde ich langsam wütend. schon die ersten sätze reichen mir (siehe unten): -kein bock mich von solchen parolen unter druck setzen lassen. wenn ich auf eine hungerstreik-demo gehe, tu ich das weil ich manches von den gefangenen weiss und vieles gut finde was sie so gebracht haben - und nicht weil ich ihren tod sonst "bewusst in kauf" nehme. oder eine verantwortung für die derzeitigen (haft) situationen trage. keiner von uns hat schuld an der scheiße und gewisse flugblattwichter sollten nicht versuchen uns ein schlechtes gewissen einzureden - so läuft das nicht. überlegt euch mal genauer was ihr aufs nächste flugblatt kritzelt.

ein flugblattleer

die kronstädter und die bewegungslosigkeit.

lange genug haben sie ja nun geschwiegen, die geschulten anarchisten, nachdem sich mitte der 70er niemand mehr für ihre urväter interessiert hat. aber jetzt sind sie ja im kommen und werfen uns (irren, hippies, alks, kiffern, chaoten etc.) bewegungslosigkeit vor, wobei sie diejenigen sind, die der bewegung hinterherhinken, weil sie unsere inhalte nicht mehr begreifen. siemachen ihre eigene bewegungslosigkeit zum problem der bewegung. was sie auf die beine gekriegt haben hat man ja gesehen. eine ziemlich abgehobene art möchter anarchoismus. der mit dem alltäglichen leben nichts zu tun hat. tja, im organisieren sind die herren spitze.

Die Lage der Gefangenen im Hungerstreik hat sich derart zugespitzt, dass jedes weitere Schweigen bedeutet, den Tod der Gefangenen bewusst in Kauf zu nehmen. Dabei dürfen wir nicht allein dem Senat die Verantwortung zuschieben, sondern auch wir tragen - wenn auch in anderer Form - die Verantwortung für die derzeitige Situation.....

HUNGERSTREIK

KNAST - ALT-
MOABIT 19
1200
Demo

KLEINANZEIGEN:



Arbeitsloser
Revolutär
sucht noch Partner
zum
turst essen und hier
trinken

NÄCHSTER TREFF
DI 16.30 ORANIENSTR 45.
OHNE LEUTE
LÄUFT NIX

Arbeitsstres
Redaktionsmitglied sucht

dringend frische
socken, da ihm
bei dem
Nervenzstreß hier
immer die



socken
quallmen Kreuzberg, Oranienstr. 39 I. Treppe
geöffnet ab 18 Uhr bis...

Zeitungen ■ Zeitschriften
Tabakwaren
Kiosk am Kottbusser Tor
Ilse Kautz
Skalitzer Str. 136
1000 Berlin 36
Tel. 614 29 77

AKTIONSTAGE

APRILSCHERZE
1.5. APRIL

VORBEREITUNGS
GRUPPE K 36

Vorläufiges
Programms

• Mittwoch:

Diskussion mit den Mieter-
läden zu sanierungspolitik
u. Senatsstrategie

• Donnerstag:

Veranstaltung im Kiezpalast
zu Freiburg-Nürnberg-Berlin
Petten in U. für die Häuser

• Freitag:

Straßentheater
All over Kreuzberg, den
ganzen Tag - Großveran-
staltung zur Repression

• Samstag:

Flohmarkt am Manne-Metzel-
platz (ehemals O-Platz)
Mit Straßenfest u. Info-
ständen.
Fete im Kukuck

• Sonntag:

Straßenumzüge u. Spraydosen
geflüster in K 36
Ab 15 Uhr Malaktion in der
Görlitzer Str.



FLORHART ETC. GIBTS ÜBERNACHTUNG NUR, WENN AUCH GENUG FLOHE

Wettbewer

Preis:
Landurlaub auf
dem Kinderbauern
Hof

Wer von Euch
hat die beste Idee
für einen neuen Button?
Der Aufkleber soll unser gemeinschaftliches
Zeichen werden.
Postadresse: Miervat Walde 29

ICH SYMPATHISIERE...
ein wenig...
noch immer...
ziemlich heftig...
auf das Schärfste
mit den
INSTANDBESETZERN

Tiere
Kinderbauernhof sucht noch ein
Hennlein für den Han und ein
Böcklein für die Ziege.

Kiste vermisst!

Wer hat meine Lieblingswerkzeug-
kiste, Farbe: schwarz, beim Auf-
räumen auf dem Frühlingsfest ei-
gepackt.

bei K-Hofung Tel.: 6127-80

ERMITTLUNGSAUSSCHUSS
jeden Tag 19-21 Uhr
bei "Hand und Fuß" im Mehringhof
1/61, Gneisenauerstr. 2
Tel.: 691 60 27

Zeugen gesucht, Fotos, alle, die
was gesehen haben, ganz gleich
ob's wichtig erscheint oder nicht,
melden sich möglichst sofort,
Außerdem brauchen die Knacki's ent-
lich mal Radios, damit sie erfahrer
was draußen ab geht.

Politik
Im Kerngehäuse in der Cuvrystr. 20
läuft am Samstag etwas über Bau-
sanipolitik
bei guten Wetter im Kiezpalast (Cafe)

Hilfe! Hilfe!

Liebe Instandbesetzer nutzt mal
endlich unseren Kleinanzeigenteil
und bringt wat vorbei.

Frontkino zeigt:
28+29. Die Verräter

Materialien u. Infos
und sonstiges im Mieterladen in
der Waldestr. 29
Tel.: 651 253

Instandbesetzer in späh sucht
neuen Auftraggeber u. Objekt
zum besätzen

second hand
for all ages
Kardia &
SELZE & KLEIDUNG
ADALBERTSTR. 2

**TOMATEN
SOSSE**
Din 36
Rathenburger
Str. 61
Tel. 612 23 05

Tel.: 784 55 62
Mo - Fr 10 - 18, Sa 9 - 14 Uhr,
Cottbusstraße 8, 1000 Berlin 82
Frontreiterläder lieferbar!
Außerdem fast alles für
FAHRRADREISEN!

April
Beate
Fisch
Cafe Restaurant
Laufer Platz 42
u. Bahn, Görlitzer Bohnhof
Mo - Mo 9h - 11h, di geschlo

LAßt EUCH LAS. ZU DEN PROGRAMMPUNKTEN
EINFALLEN
INRE ÖRSCHU HOCHKRIEGEN.